

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1847**

246 (8.9.1847)

Verammlung deutscher Wein- und Obst-Produzenten in Ueberlingen im Herbst 1847.

Um mehrfach ausgesprochenen Wünschen, die Versammlung möchte der Herbstgeschäfte wegen etwas früher, als bestimmt war, abgehalten werden, zu entsprechen, beehrt sich der Unterzeichnete, nachträglich festzusetzen: Die Versammlung beginnt den 30. September, Morgens 8 Uhr, im Badhaus-Saale, und wird den 1. und 2. Oktober fortgesetzt.

Programm

am 30. September und 1. und 2. Oktober 1847 in Ueberlingen stattfindenden Versammlung der deutschen Wein- und Obst-Produzenten.

- 1. Die Teilnehmer an der diesjährigen Versammlung werden gebeten, sich den Tag vor Eröffnung der Sitzungen bei dem Komitee in dem Badhaus-Saale zu melden, Eintrittskarten und Bandschleifen zu ihrem Ausweise in Empfang zu nehmen.

C.294. [33]. Nr. 176. Grünwinkel. Vollstreckungs-Versteigerung.

Dem Rosenwirth Leopold Erleben werden in Folge richterlicher Verfügung vom 21. Juli d. J., L. Nr. 17,960, Montag, den 4. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Rosenwirthshaus...

C.312. [33]. Palmbach, Oberamts Durlach. Wirthschafts-Versteigerung.

Unterzeichnete ist genehmigt, sein dahier an der Straße von Wolfartsweiler nach Langenstiebad gelegenes Gasthaus „zum Lamm“ mit Realgerechtigkeit freiwillig Montag, den 13. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Hause selbst öffentlich versteigern zu lassen; bestehend in:

C.315. [33]. Nr. 3080. Mannheim. Hofguts- und Gastwirthschafts-Verpachtung.

wird das herrschaftliche Hofgut Sandorf, bestehend aus 142 1/2 Morgen mit den nöthigen Wohn- u. Oekonomiegebäuden und den vorhandenen Tagelöhnerwohnungen und der Schilddwirtschafft, auf 15 Jahre in Pacht gegeben, und zugleich ein einstöckiges Häuschen auf den Abbruch versteigert.

C.256. [32]. Nr. 4710. Rastatt. Zwangsversteigerung.

In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Gantmasse des Matthias Bechtold, Lammwirth von Stollhofen, werden nachbeschriebene Liegenschaften, welche bei der am 6. August d. J. abgehaltenen ersten Versteigerung den Schätzungspreis nicht erreicht haben, am Mittwoch, den 29. September 1847, Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhause in Stollhofen einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn dieses den Schätzungspreis auch nicht erreicht.

C.342. [33]. Nr. 10,702. Karlsruhe. Weitere und letzte Hausversteigerung.

Die den Erben des verstorbenen Mauerbauers, Johann Michael Mairer dahier, zugehörige zweistöckige Bebauung in der Pfirsichstraße, Nr. 42, neben Schlossermeister Barberger und Schreinermeister Kömpfle dahier, wird Montag, den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf dem Stadtkanzlei-Revisoren-Bureau dahier einer letzten Versteigerung ausgesetzt, und erfolgt der definitive Zuschlag, wenn das Angebot zu 8500 fl. oder mehr erfolgt wird.

C.390. [32]. Pforzheim. Liegenschafts-Versteigerung.

Montag, den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden im Rathhause dahier nachgenannte, der Deschläger Peter Scheer'schen Wittve und ihren Kindern gemeinschaftlich zugehörige Liegenschaften:

C.411. Durlach. Zwangs-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung vom 30. März 1847, Nr. 10,294, werden dem Jakob Ludwig Schenkel von hier nachgenannte Liegenschaften Montag, den 4. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, zum zweiten und letzten Mal auf dem Rathhause dahier im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, auch wenn das sich ergebende höchste Gebot unter dem Schätzungspreise bleiben würde.

Kronengasse, neben Johann Georg Senger Wwe. und Johann Knecht, vornen die Kronengasse, hinten das Mauerlochhäuslein. Siezu gehören noch: 16 Ruthen Garten.

1 Viertel 2 Ruthen auf der untern Reuth, neben Schlosser Schrot und Georg Adam Nagel.

1 Morgen 1 Brl. 11 Rth. im Eisenfanggrund, neben Heinrich Meier's Wwe. und Anstößer.

1 Brl. 35 Rth. auf den Rabenheufen, neben Schwannwirth Giese von Aue und Adam Jakob Meier.

1 Brl. 26 Rth. im Kochsader, neben Ludwig Zechmann und Spitalader.

C.327. [33]. Muggingen. Güter-Verpachtung.

Nach Entschließung des Herrn von Bodmann-Muggingen werden folgende bisher selbst bewirthschaftete Kameral-Güter auf die Dauer von 12 Jahren verpachtet:

1. das Hofgut „Buchhof“, in Gemarkung Güttingen, bestehend aus einem ganz neu erbauten Wohnhaus, und einer getrennt stehenden Scheuer mit Stallungen, sodann aus circa 5 Juchert Baumgarten, „64“ Ackerland, „32“ Wiesen, und wovon circa 22 Juchert bewässert werden können.

Die Verpachtung findet am Donnerstag, den 23. September d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem Hofe selbst statt.

11. Die Meierei „Dürrenhof“, eine eigene Gemarkung, mit einem Wohnhaus, Scheuer, Stallung und Schöpfen, unter einem Dache, circa 3 Juchert Kräuter-, Gras- und Baumgarten, „36“ Ackerfeld, „35“ Wiesen.

Die Verpachtung findet am Donnerstag, den 23. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Hofe selbst statt.

111. Das Schloßgut „Güttingen“, bestehend aus 53 Juchert Ackerfeld, „16“ Wiesen.

Dieses Gut wird aber parzellenweise verpachtet, und findet die Verhandlung am Montag, den 27. September d. J., Vormittags 9 Uhr, im Gasthaus zum Adler in Güttingen statt.

Die Pachtlichhaber zu den erst aufgeführten zwei Hofgütern wollen sich mit Bürgerrecht, Leumunds- und Vermögenszeugnissen versehen. Muggingen, den 30. August 1847. Grundherrliches Rentamt. Egler.

C.306. [33]. Heidelberg. Main-Neckar-Eisenbahn.

Die Lieferung von 200 Zentner Feinstrot, 200 Schmitdegries franko in den Bahnhof Mannheim, oder franko in den Bahnhof Heidelberg soll im Soumissionswege vergeben werden. Angebots hiezu sind bis zum 12. September d. J. unter der Aufschrift: „Brennmaterial für Heizung und Werkstätten“ versiegelt und frankirt anzuabgeben. Heidelberg, den 31. August 1847. v. Weiler.

C.308. [33]. Nr. 10,655. Karlsruhe. (Auf-forderung.) Auf den Antrag der Theilnehmenden werden hiermit alle jene, welche an den nun verstorbenen Gattgeber zum deutschen Hof, Karl Ludwig Schwindt von hier, irgend eine Forderung zu machen haben, aufgefordert, innerhalb drei Wochen Forderungszettel bei der hinterbliebenen Frau Wittve, Marie, geborne Marbe, abzugeben.

Zugleich ergeht auch an alle Diejenigen, welche an denselben Etwas schulden, die Aufforderung, ihre Schuldscheine binnen gleicher Zeit an die Wittve Schwindt abzutragen, indem sonst nach Umflus dieser Zeit gerichtliche Verfolgung der Ausstände erfolgen würde. Karlsruhe, den 1. September 1847. Großh. bad. Stadtkanzlei-Revisorat. G. Gerhardt.

C.412. [32]. Nr. 24,531. Waldkirch. (Auf-forderung.) Magdalena Gutmann, Ehefrau des Anton Mairer von Biederbach, klagt aus einem Pachtvertrag 176 fl. 30 kr. als Entschädigung gegen Nikolaus Joes von Chach als Bürge für die Forderung ein, und bittet in Abwesenheit ihres Mannes,

